

# Disboxid 461 EP-Filler

Lösemittelfreie Epoxidharzgrundierung



## Produktbeschreibung

Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Vorgefülltes 2K-Epoxidflüssigharz, total solid nach Deutscher Bauchemie.
Verwendungszweck	Als Grundierung und Kratzspachtelung auf normal saugenden, mineralischen Untergründen unter Bodenbeschichtungen.
Eigenschaften	<p><b>Hinweis:</b> Nicht als Deckversiegelung geeignet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aushärtung variabel einstellbar</li> <li>■ Sehr gute Verlaufeigenschaften</li> <li>■ Geprüft gegen rückwärtige Feuchteinwirkung</li> <li>■ Geruchsarm</li> </ul>
Farbtöne	Transparent.
Gutachten	Aktuelle Informationen auf Anfrage.
Verpackung / Gebindegrößen	30 kg Gebinde (Masse 24,6 kg Blechhobbock, Härter 5,4 kg Blecheimer).
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahr lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern.

## Technische Daten



**NEU!**



Verbrauch	<b>Grundbeschichtung</b>	ca. 400 g/m <sup>2</sup>
	Abstreuerung Grundbeschichtung Disboxid 943 Einstreuquarz/Füllstoff 0,3 - 0,8 mm	ca. 800 g/m <sup>2</sup>
	<b>Kratzspachtelung*</b> <i>für ebene, feinraue Untergründe (Rautiefe bis 1 mm):</i>	
	Disboxid 461 EP-Filler Disboxid 942 Mischquarz/Füllstoff 0,1 - 0,3 mm	ca. 1000 g/mm/m <sup>2</sup> ca. 600 g/mm/m <sup>2</sup>
	<b>Kratzspachtelung*</b> <i>für unebene, raue Untergründe (Rautiefe ab 1 mm):</i>	
	Disboxid 461 EP-Filler Disboxid 942 Mischquarz/Füllstoff 0,1 - 0,3 mm	ca. 1000 g/mm/m <sup>2</sup> ca. 1000 g/mm/m <sup>2</sup>
	Abstreuerung Kratzspachtelung Disboxid 943 Einstreuquarz/Füllstoff 0,3 - 0,8 mm	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup>
	* Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln. Der Verbrauch variiert bedingt durch Temperatureinflüsse, Applikationsart, Werkzeug sowie verschiedener Abstreumaterialien.	
Regelschichtdicke	Ca. 70 µm/100g/m <sup>2</sup> .	
Mischungsverhältnis	Grundmasse : Härter = 82 : 18 Gewichtsteile.	
Dichte	Ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup> .	
Trocknung	Bei 20°C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 14 Stunden begehbar, nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar, nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 14 Std. bei 20°C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.	
VOC	Dieses Produkt (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 270 g/l VOC.	
Viskosität	Ca. 1000 mPas-	
Biegezugfestigkeit	Ca. 45 N/mm <sup>2</sup> .	
Shore Härte D	Ca. D 80.	
Druckfestigkeit	Ca. 77 N/mm <sup>2</sup> .	
Abrieb nach Taber	(CS 10/1000 U/1000 g): 25 mg/30 cm <sup>3</sup> .	

## Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	Untergrund durch geeignete Maßnahmen wie zB. Kugelstrahlen oder Fräsen und Kugelstrahlen so vorbereiten, dass der die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den Disbocret®-PCC-Mörteln oder den Disboxid EP-Mörteln oberflächenbündig verfüllen.
Materialzubereitung	Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen (Umtopfen).  Zum Beschleunigen der Aushärtung sowie schnellerer Aushärtung können maximal 2 Gebinde Disboxid 903 EP-Rapid pro 30 kg Disboxid 461 EP-Filler zugegeben werden. Den Beschleuniger in erforderlicher Menge dem Härter zugeben und einmischen. Erst danach den Härter der Stammkomponente zugeben. <b>Ein Überschreiten der maximalen Zugabemenge führt zu Versprödung und Carbamatbildung!</b>

Beschichtungsvorschlag	<p><b>Grundbeschichtung:</b> Angemischtes Material auf die Fläche gießen und mit der Gummirakel gleichmäßig verteilen. Zur Vermeidung von Glanzstellen das verteilte Material mit einer mittelflorigen Walze oder Versiegelerbürste nacharbeiten. Frische Grundierung je nach Bedarf absanden. Für rutschhemmende Beschichtungen, die im Rollverfahren aufgetragen werden, mit gewünschter Körnung absanden. Für Verlaufmörtel und Verlaufbeschichtung mit Disboxid 943 Einstreuquarz/Füllstoff 0,3 - 0,8 mm und für Mörtelbeläge mit Disboxid 944 Einstreuquarz/Füllstoff 0,7 - 1,2 mm absanden. Für alle Strukturbeschichtungen, die im Spachtelverfahren aufgetragen werden, nicht absanden. Die nicht abgesandete Grundierung muss innerhalb von 8 - 24 Stunden beschichtet werden.</p> <p><b>Kratzspachtelung:</b> <i>Ebene, feinraue Untergründe:</i> Spachtelmasse herstellen aus: Disboxid 461 EP-Filler, 1 Gew.-Teil; Disboxid 942 Mischquarz/Füllstoff 0,1 - 0,3 mm, 0,6 Gew.-Teile;</p> <p><i>Unebene, raue Untergründe:</i> Spachtelmasse herstellen aus Disboxid 461 EP-Filler, 1 Gew.-Teil; Disboxid 942 Mischquarz/Füllstoff 0,1 - 0,3 mm, 1 Gew.-Teil.</p> <p>Spachtelmasse auf die grundierte Fläche gießen. Mit der Glättkelle gleichmäßig verteilen. Anschließend mit der Stachelwalze entlüften. Die fertige Kratzspachtelung je nach Bedarf absanden.</p>																
Verarbeitungsbedingungen	Bei 20°C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 35 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.																
Applikation	<p><b>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:</b> Mind. 10°C, max. 30°C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.</p>																
Wartezeiten	<p>Je nach Anwendung mit Gummirakel, Versiegelerbürste, mittelfloriger Walze oder Glättkelle.</p> <p>Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20°C mind. 14 und max. 24 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden, wenn sie nicht abgesandet wurde. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.</p>																
Geeignete Untergründe	<p><b>Wartezeiten bei Zugabe von Disboxid 903 EP-Rapid</b></p> <table border="1" data-bbox="547 1267 1254 1514"> <thead> <tr> <th>Gebindegröße</th> <th>Anzahl 0,5 l- Gebinde Disboxid 903 EP-Rapid</th> <th>Bei 10° C</th> <th>Bei 20°C</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>30 kg</td> <td>0</td> <td>28 Std.</td> <td>14 Std.</td> </tr> <tr> <td>30 kg</td> <td>1</td> <td>15 Std.</td> <td>5 Std.</td> </tr> <tr> <td>30 kg</td> <td>2</td> <td>12 Std.</td> <td>3,5 Std.</td> </tr> </tbody> </table> <p>Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen (auch Taufeuchte!), da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.</p> <p>Alle mineralischen Untergründe. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.</p> <p>Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten. Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben: Beton und Zementestrich: max. 4 Gew.-%; Anhydritestrich: max. 0,5 Gew.-%; Steinholzestrich: 4 - 8 Gew.-%; Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen, bei Anhydrit- und Magnesitestrich ist eine Abdichtung gegen Erdreich zwingend erforderlich.</p>	Gebindegröße	Anzahl 0,5 l- Gebinde Disboxid 903 EP-Rapid	Bei 10° C	Bei 20°C	30 kg	0	28 Std.	14 Std.	30 kg	1	15 Std.	5 Std.	30 kg	2	12 Std.	3,5 Std.
Gebindegröße	Anzahl 0,5 l- Gebinde Disboxid 903 EP-Rapid	Bei 10° C	Bei 20°C														
30 kg	0	28 Std.	14 Std.														
30 kg	1	15 Std.	5 Std.														
30 kg	2	12 Std.	3,5 Std.														
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Verdünnung 215 oder 224.																

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	<p>Nur für gewerbliche Anwender bestimmtes Produkt:</p> <p><b>Grundmasse:</b> Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizungen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.</li> <li>■ Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten. Nur für gewerbliche Anwender.</li> </ul> <p><b>Härter:</b> Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.</li> <li>■ Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</li> </ul>
Hinweise	<p>Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen.</p>
Entsorgung	<p>Giscode: RE1. Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.</p>
Sicherheitsdatenblatt	<p>Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.avenariusagro.at">http://www.avenariusagro.at</a> abgerufen werden.</p>

Technische Information: Disboxid 461 EP-Filler, Stand: 04 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

#### Avenarius-Agro GmbH

**Zentrale & Werk:** Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: [www.avenariusagro.at](http://www.avenariusagro.at), E-Mail: [office@avenariusagro.at](mailto:office@avenariusagro.at)  
**Filiale Wien:** A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: [wien@avenariusagro.at](mailto:wien@avenariusagro.at)